

# Von klassisch bis zeitgenössisch

Das 10-Jahr-Jubiläum mit Konzert des Ensemble 4 Clarinets vom Sonntagabend im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen liess an Klang und Zusammenspiel absolut keine Wünsche offen.

von Paul Diethelm

Nach längerer Pause kamen die Klarinettenfreunde wieder in den Genuss eines hochstehenden Konzertes des Ensemble 4 Clarinets. Zum Ensemble zählen die vier Ausserschwytzer Musiker Urs Bamert, Thomas Schalch, Gabriel Schwyter und Rahel Trinkler. Die Aufwartung zum Konzert vom Sonntagabend war denn auch gross.

Mit dem ersten Stück «Chignon» in drei Sätzen von Satoshi Yagisawa führte die musikalische Reise nach Japan. Danach folgte in drei Sätzen das anspruchsvolle «Arghulesques» des belgischen Komponisten Jan Van der Roost. Das Streichquartett Nr. 16 Allegro non troppo von Wolfgang Amadeus Mozart wurde nicht mit Streichinstrumenten, sondern von den vier Klarinetten Spielern vorgetragen. Von Gustav Mahler ertönte der zu Allerheiligen passende Trauermarsch aus der Sinfonie Nr. 5 und schwungvoll «Ging heut' morgen über's Feld» aus «Lieder eines fahrenden Gesellen».

Das Ensemble 4 Clarinets mit (v. l.) Urs Bamert, Rahel Trinkler, Thomas Schalch, Gabriel Schwyter.

Bild Paul Diethelm



Der offizielle Konzertabend endete stimmungsvoll mit lateinamerikanischen Tänzen – «Latin Dances» des

belgischen Komponisten Patrick Hickett mit Nummer 1 «Charanga di Xiomara Reyes» und Nummer 3 «Dansa

Latino di Maria del Real». Das begeisterte Publikum wurde noch mit einer Zugabe belohnt.